

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 01.03.2018

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Lars Nockemann Bezirksbürgermeister

CDU

Frau Serpil Cinar
Frau Annette Dehmel
Herr Thorsten Kirstein
Herr Holger Nolte
Frau Tanja Orlowski
Herr Frank-Michael Sprungmann
Herr Dieter Tellenbröker

SPD

Herr Karl Heinz Masmeier
Herr Markus Müller

Verwaltung

Herr Norbert Metzger	Bauamt	Zu TOP 6
Herr Alexander Bergmeier	Bauamt	Zu TOP 8 + 15
Herr Eberhard Grabe	Bezirksamt Sennestadt	
Frau Christina Schwabedissen	Bezirksamt Sennestadt	

Gäste

Herr Tacker	Büro Hempel und Tacke	Zu TOP 8 + 15
Frau Kissenkötter	Büro Hempel und Tacke	Zu TOP 8 + 15

Nicht anwesend:

SPD

Frau Brigitte Biermann
Herr Stefan Fleth

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Ulrich Schumacher

Die Linke

Herr Ralf Formanski

UBF

Herr Udo Buse

Öffentliche Sitzung:**Zu Punkt** **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung.

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

- 1.1 Herr Wehrmann stellt fest, dass seine Anregung vom November 2015 - behandelt in der BV-Sitzung am 17.02.2016 - , die Kante am Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) an der Elbeallee in Höhe der Sparkasse zu entfernen, um Bürgern das Überqueren zu erleichtern, bisher nicht umgesetzt worden sei. Er frage daher, wann das passieren werde, da besonders Personen mit Rollator Probleme an der Kante Probleme hätten.
- 1.2 Herr Wehrmann legt ferner einen Bürgerantrag zur Parksituation an der Bleicherfeldstraße vor.
Herr Nockemann teilt ihm mit, dass dieser Antrag in der April-Sitzung auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung genommen werde.
- 1.3 Frau Kleidat stellt eine Frage zur künftigen Bebauung auf dem Gelände der ehemaligen Comeniusschule und die Auswirkungen dieser Bebauung auf die verkehrliche Situation für die Anlieger am Netze- weg und am Matthias-Claudius-Weg.
Diese Frage soll im Rahmen der Beratung des Tagesordnungspunktes 8 beantwortet werden.

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 25.01.2018****Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Herr Grabe teilt mit:

- 3.1 Straßenbeleuchtung Paracelsusweg
Bei der Fragestunde in der Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 12.10.2017 wurde von Herrn Müller mitgeteilt, dass die Beleuchtung im Paracelsusweg im Bereich der Gärtnerei nicht ausreichend sei.

Die Verwaltung der Stadt Bielefeld hat dieses Anliegen überprüft. Der

Abschnitt zwischen Verler Straße und Alte Paderborner Landstraße befindet sich im Eigentum der Stadt Bielefeld, im weiteren Verlauf bis zum Rehobothweg befindet sich der Paracelsusweg im Eigentum der Stiftung Bethel.

Die Beleuchtung im Abschnitt zwischen Verler Straße und Alte Paderborner Landstraße wird derzeit überplant und soll im Zuge dem heutigen Beleuchtungsstandard der Stadt Bielefeld angepasst werden.

Für eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung können Anliegerbeiträge nach §8 KAG NRW anfallen.

3.2 Insektenfreundlichere Gestaltung öffentlicher Grünflächen in der Sennestadt

Der Sennestadtverein e.V. hat einen Brief an alle Fraktionen und Parteienvertreter der Bezirksvertretung übersandt, in dem vorgeschlagen wird, die öffentlichen Grünflächen im Stadtbezirk insektenfreundlicher zu gestalten.

Das Schreiben ist als **Anlage zu Top 3.2** der Niederschrift beigefügt.

3.3 Anmeldezahlen der Grundschulen zum Schuljahr 2018/2019

Die Aufstellung der Anmeldezahlen des Amtes für Schule ist allen BV-Mitgliedern mit der Einladung zur Sitzung übersandt worden.

3.4 Ausbau Krackser Kreuzung

Das Antwortschreiben des Amtes für Verkehr vom 16.02.2017 ist an alle BV-Mitglieder mit der Einladung zur Sitzung übersandt worden. Es ist als **Anlage zu TOP 3.4** der Niederschrift beigefügt.

3.5 Amphibienschutzmaßnahmen 2018 im Stadtbezirk Sennestadt

Beschilderung, Schutzzäune, Betreuung durch ehrenamtlich Tätige:

Heidegrundweg, Alte Paderborner Landstraße, Fuggerstraße

Hinweisbeschilderung mit aktivierter Blinkleuchte:

Senner Hellweg

3.6 Busanbindung Krackser Bahnhof; BV Sennestadt, 30.11.2017, Drucks. 5831/2014-2020

Das Antwortschreiben des Amtes für Verkehr dazu ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 3.6** beigefügt.

Herr Nockemann macht anschließend eine Mitteilung zu den Schuleinzugsbereichen in Sennestadt.

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Grundwasserstand in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6224/2014-2020

Hierzu liegt ein Antwortschreiben des Umweltamtes vor, das von Herrn Grabe vorgetragen wird.

Es ist als **Anlage zu TOP 4.1** der Niederschrift beigefügt.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.2 **Ärzteversorgung in Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6225/2014-2020

Herr Grabe trägt das Antwortschreiben des Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes vom 26.02.2018 dazu vor. Es ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.2** beigefügt.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 5 **Anträge**

Zu Punkt 6 **Wohnungsmarktbericht**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Metzger, Bauamt, berichtet ausführlich per PowerPointPräsentation zum Thema und nimmt anschließend zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

Er betont, dass der Bedarf an (günstigem) Wohnraum in Sennestadt wie auch in Gesamt-Bielefeld hoch sei. Bisher habe man die Ziele, ausreichend Wohnraum zur Verfügung zu stellen nicht erreichen können.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 7 **Auflösung von Arbeitsgruppen, Projektgruppen u. ä.**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5998/2014-2020

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt empfiehlt im Rahmen ihrer Zuständigkeit dem Rat wie folgt zu beschließen:

Folgende Gremien haben ihre Arbeit beendet und werden formell aufgelöst:

- Arbeitsgruppe Architektengremium Almhalle
- Arbeitsgruppe Friedhöfe
- Arbeitsgruppe Historisches Museum
- Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen
- Arbeitsgruppe Kulturentwicklungsplanung
- Arbeitsgruppe Sanierung Weser-Lutter
- Arbeitsgruppe Sparrenburg
- Arbeitsgruppe Sportförderungsrichtlinien
- Arbeitsgruppe Sportstättenprüfungskommission
- Arbeitsgruppe Vergaben
- Arbeitsgruppe Verkaufsprozess Ankergebäude
- Arbeitskreis Brandschutzbedarfsplan
- Koordinierungskreis Innenstadt und Investorenprojekte
- Lenkungsgruppe Masterplan Innenstadt
- Projektgruppe für den Verkaufsprozess ehemalige Adolf-Reichwein-Schule
- Steuerungsgruppe Umsetzung der schulischen Inklusion
- Verlagerung der Zuständigkeit für die Rudolf-Oetker-Halle zu der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Ertaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/St 55 "Wohnen auf dem Gebiet der ehemaligen Comeniusförderschule" für das Gelände zwischen Elbeallee, Matthias-Claudius-Weg und Netzeweg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
- Stadtbezirk Sennestadt -

Aufstellungsbeschluss
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6136/2014-2020

Frau Kissenkötter, Planungsbüro Hempel + Tacke, und Herr Bergmeier, Bauamt, berichten zur Vorlage und beantworten sowohl die Fragen der BV-Mitglieder als auch die in der Einwohnerfragestunde dazu gestellten Einwohnerfragen.

Da sich weitere Fragen aus dem Kreis der Zuschauer ergeben, die in der Sitzung nicht beantwortet werden dürfen, unterbricht Herr Nockemann die Sitzung, um den Zuschauern Gelegenheit zu geben, ihre Fragen zu stellen.

Die Sitzung wird von 19.15 Uhr bis 19.22 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederbeginn diskutieren die BV-Mitglieder die Sachlage mit den Vortragenden.

Herr Müller stellt fest, dass es noch viel Fragen zu diesem Bebauungsplan gibt. Er schlägt deshalb vor, heute noch keinen Beschluss zu fassen, sondern den Vortrag als 1. Lesung zu behandeln.

Mit dieser Bitte sind alle BV-Mitglieder einverstanden.

1. Lesung -

Zu Punkt 9

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2018/2019

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6150/2014-2020

Ohne Diskussion wird der Verwaltungsvorlage zugestimmt.

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss, die Beiräte und die Bezirksvertretungen stellen den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2018/2019 und deren Verteilung entsprechend der Anlagen 1 und 2 fest und beauftragen die Fachverwaltung, diesen bis zum 15.03.2018 an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Landesjugendamt zu melden:

Gruppenform		Platzzahl* ageseinrichtungen	davon unter 3 Jahre	davon über 3 Jahre	Platz- zahl ages- pflege
I = Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschu- lung	Ia (25 Std.)	197	1.256	3.316	
	Ib (35 Std.)	1.813			
	Ic (45 Std.)	2.562			
II = Kinder im Alter von unter drei Jahren	IIa (25 Std.)	10	10		
	IIb (35 Std.)	703	703		
	IIc (45 Std.)	1.032	1.032		
III = Kinder im Alter von drei Jahren und älter	IIIa (25 Std.)	430		430	
	IIIb (35 Std.)	2.825		2.825	

	IIIc (45 Std.)	3.048		3.048	
Summe		12.620	3.001	9.619	885

*Abweichungen zwischen den beim Land anzumeldenden Plätzen (12.620 + 885 = 13.505) und der Gesamtzahl der Plätze (13.592) ergeben sich aus der Tatsache, dass 87 Plätze nicht über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) gefördert werden und insofern bei der Meldung an das Land NRW keine Berücksichtigung finden können (72 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 15 Plätze in einer Kita, die vom Träger bzw. einem Betrieb frei finanziert werden).

2. Gegenüber dem Land NRW sind auf der Basis der zurzeit vorliegenden Bewilligungsbescheide des Landesjugendamtes 130 Plätze für Kinder mit Behinderung (Integrationsplätze) anzumelden. Kinder, für die zu einem späteren Zeitpunkt Bewilligungen durch das Landesjugendamt ausgesprochen werden, sind nachzumelden.

3. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2017/2018 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung zu gegebener Zeit für das Haushaltsjahr 2019 vorzunehmen bzw. den Haushalt 2018 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 10

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Keine Veränderung!

Nichtöffentliche Sitzung